










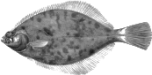



Angelregeln in Dänemark

Art	Schonmaß		Schonzeit		Kommentare (bitte auch Seite 2 beachten)
	Süßwasser	Salzwasser	Süßwasser	Salzwasser	
Bachforelle 	30 cm	k.A.	16. November - 15. Januar	k.A.	Die meisten Angler setzen Bachforellen wieder zurück.
Meerforelle 	40 cm	40 cm	16. November - 15. Januar	Im Laichkleid (braun eingefärbt): 16. November - 15. Januar	In vielen Wasserläufen sind Meerforellen vom 01. November bis 28./29. Februar oder 31. März geschützt. Auf Bornholm sind Meerforellen im Laichkleid vom 15. September bis zum 28/29. Februar geschützt.
Lachs 	60 cm	60 cm	16. November - 15. Januar	Im Laichkleid (braun eingefärbt): 16. November - 15. Januar	Sonderregelungen für Schonzeiten in vielen Wasserläufen. I.d.R. dürfen Lachse vom 16. 04. - 30. 09. in der Skjern Å und der Storå und vom 16.04. bis 31.10. in Bächen und Auen, die in das Wattenmeer einmünden geangelt werden (Varde Å, Ribe Å Gewässersystem, Kongeå, Sneum Å, Brede Å und Vidå). Bitte die regionalen Vorschriften beachten!
Äsche 					Ganzjährig geschützt!
Hecht 	40 cm	60 cm	1. - 30. April	1. April - 15. Mai	Große Hechte bitte zurücksetzen.
Barsch 	keines	20 cm	keine	keine	k.A.
Zander 	50 cm	k.A.	1. Mai - 31. Mai	k.A.	k.A.
Dorsch 	k.A.	38 cm	k.A.	k.A.	In den dänischen Gewässern gelten verschiedene Schonmaße (bis zu max. 38 cm).
Scholle 	k.A.	27 cm	k.A.	15. Januar - 30. April	Der Schutz gilt nur für Rogner. In den dänischen Gewässern gelten verschiedene Schonmaße (bis zu max. 27 cm).
Flunder 	25,5 cm	25,5 cm	15. Februar – 14. Mai	15. Januar - 15. Mai	Der Schutz gilt nur für Rogner. Es gelten verschiedene Schonmaße für Flundern (bis zu max. 25,5 cm).
Steinbutt 	k.A.	30 cm	k.A.	k.A.	k.A.
Kliesch 	k.A.	25 cm	k.A.	k.A.	k.A.
Aal 	45 cm	38 cm	k.A.	k.A.	Aal ist gefährdet und sollte nicht geangelt werden. Das Schonmaß wird 2012 und 2013 für Salzwasser hochgesetzt.

Schutzzonen:

An vielen Wasserläufen gelten ganzjährig, halbjährig oder 4-monatige Schutzzonen, in denen man mindestens 500 m von der Mündung des Wasserlaufes entfernt angeln muss.

•**Generelle Regeln: An allen Wasserläufen, die breiter als 2 Meter sind, gelten ganzjährig Schutzzonen.**

•**An Wasserläufen, die schmaler als 2 Meter sind, können ebenfalls ganzjährig Schutzzonen gelten. Meistens gilt der Schutz vom 16. September bis 16. Januar oder 16. März.**

Details zu den einzelnen Schutzzonen kann man sich vor Ort übers Smartphone per APP ansehen. Oder Sie gehen auf die Internetseite <http://naturerhverv.fvm.dk/lyst-og-fritidsfiskeri.aspx?ID=16471>. Dort kann man sich auch ohne Dänisch-Kenntnisse einen guten Überblick verschaffen:

–links auf „Fredningsbælter“ klicken

–runterscrollen und in der mittleren Spalte auf die entsprechende Region klicken

–am Ende gibt es i. d. R. eine Karte zur Veranschaulichung. Die Vorschrift selbst muss man sich von einem Dänen übersetzen lassen

Weitere wichtige Vorschriften :

•Personen zwischen 18 und 65 Jahren müssen zum Angeln in natürlichen Gewässern (im Gegensatz zu Put & Take Seen) einen Angelschein kaufen. Information und Kauf über www.fisketegn.dk (Bezahlung nur per Kreditkarte).

Kauf per Überweisung oder Barzahlung: http://www.dk-ferien.de/fileadmin/user_upload/pdf/service/Angelscheine.PDF

•Zum Süßwasserangeln ist zusätzlich eine Genehmigung des Pächters erforderlich. Freies Angeln ist in Dänemark nur in einigen staatlichen Seen möglich.

•Ein Verkauf der geangelten Fische ist nicht erlaubt.

•Jeder Verstoß gegen die Vorschriften wird mit bis zu DKK 2.500 geahndet (ca. 340 €).

•Bezüglich des Angelns in den von Lachsen bevölkerten Flüssen an der Nordsee unterhalb des Limfjordes gibt es staatliche oder lokale Vorschriften in Bezug auf die Anzahl der geangelten Fische, die Fangmethoden und das Zurücksetzen. Bitte informieren Sie sich auf den Internetseiten der örtlichen Angelvereine oder im zuständigen Touristbüro.

•Ausländer dürfen in Dänemark nicht mit Netzen oder Reusen angeln.

Ungeschriebene Regeln:

•Nehmen Sie Rücksicht auf andere Angler.

•Angeln Sie nur so viel Fisch, wie Sie selbst verzehren.

•Setzen Sie Fische in lebensfähigem Zustand zurück.

•Töten Sie die Fische menschlich.

•Setzen Sie sich mit den Vorschriften auseinander und halten Sie sich daran.

Ungeschriebene Regeln zum Ostseelachs:

•Maximal 2 Ostseelachse pro Person pro Tag

•Minimum Größe freiwillig 75 cm

Der Angelschein „fisketegn“ kann per Handy bestellt werden, an verschiedenen Stellen in Dänemark oder per Formular bei dk-ferien.